

19.07.2018 – Nr. 31



Nächste Runde im Rookieduell zwischen Krütten und Schumacher im Rahmen der Formel 1

- Träume vom Rookietitel und der Formel 1
- Krütten: „Rookietitel würde mir sehr viel bedeuten“
- Schumacher: „In der ADAC Formel 4 wird einem nichts geschenkt“

München. Nicht nur an der Spitze der ADAC Formel 4 geht es in diesem Jahr eng und spannend zu – auch bei den Rookies gibt es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. In den Hauptrollen: David Schumacher und Niklas Krütten. Derzeit hat Krütten, 15 Jahre alt, in Trier zu Hause und für das Team ADAC Berlin-Brandenburg e.V. im Einsatz, die Nase vorn. Doch Schumacher (16), Sohn des ehemaligen Formel-1- und DTM-Fahrers Ralf Schumacher, bleibt seinem Konkurrenten hartnäckig auf den Fersen.

Am Wochenende (20. bis 22. Juli) findet das Duell seine Fortsetzung, wenn die Highspeedschule im Rahmen des deutschen Formel-1-Rennens in Hockenheim starten wird. SPORT1 zeigt die Rennen der ADAC Formel 4 im TV, zudem gibt es an diesem Wochenende Livestreams auf www.adac.de/motorsport und www.sport1.de.

„Ich bin schon jetzt aufgeregt, es werden viele Zuschauer da sein. Bekannte Fahrer, die uns zuschauen. Viele Fans. Ich freue mich“, sagt Niklas Krütten, der in der Rookiewertung derzeit 13 Punkte vor David Schumacher liegt und mit guten Erinnerungen zurück nach Hockenheim reist. Anfang Mai, als die Highspeedschule des ADAC gemeinsam mit der DTM auf dem Ring zu Gast war, hatte Krütten mehrere gute Ergebnisse und unter anderem einen zweiten Platz eingefahren.

Der 15-Jährige, der seine Vorbilder Lewis Hamilton, Sebastian Vettel und Daniel Ricciardo an diesem Wochenende hautnah erleben wird, weiß, dass er sich auf Ergebnissen aus der Vergangenheit nicht ausruhen darf. „Ich weiß, dass ich in Hockenheim gut war und es auch immer noch bin“, sagte er: „Die Strecke liegt mir, aber ich gehe jedes Wochenende neu an.“

Dieses Konzept verfolgt auch Schumacher. Der 16-Jährige, der für das von seinem Vater und Gerhard Ungar geführte Team US Racing CHRS fährt, hat in seinem Debütjahr schnell gemerkt, dass „einem in der ADAC Formel 4 nichts geschenkt wird“, wie er betont: „Die Konkurrenz ist groß, man muss für den Erfolg etwas tun.“

Schumacher und Krütten träumen beide vom Rookietitel und einer Zukunft im professionellen Motorsport. Auch die anderen Rookies sind in diesem Jahr sehr schnell und immer für eine Überraschung gut.

„Der Rookietitel würde mir sehr viel bedeuten, weil unser Team unheimlich hart arbeitet. Wir Fahrer bei Mücke sind alle Rookies, insofern müssen wir uns viele, viele Dinge erarbeiten“, sagt Krütten: „David hat da einen Vorteil, weil er bei US Racing CHRS mit Lirim Zendeli (Tabellenführer, Anm. d. Red) und Mick Wishofer (Rookiechampion 2017) zusammenfährt. Die beiden können ihm natürlich viele Tipps geben.“

Schumacher jedoch fokussiert sich auf sich, denn er ist sich bewusst, dass gute Ratschläge alleine keine Titel bringen. „Natürlich hat es auch seine Vorteile, wenn die Teamkollegen

einem Tipps geben können, aber am Ende fahren wir alle unsere eigenen Rennen und wollen schnell sein, dabei bekommen wir alle die beste Unterstützung von unserem Team, das für uns vier Fahrer sehr hart arbeitet.“ Auch den Rummel um seine Person – sein Vater Ralf hat 180 Formel-1-Rennen absolviert, und sein Onkel Michael ist der erfolgreichste Fahrer der Geschichte – blendet David Schumacher aus.



Dass das Interesse groß ist, das weiß der 16-Jährige seit seinen ersten Rennen im Kartsport. Er möchte sich aber keinen Druck machen, sondern geht seinen Weg unbeirrt weiter. „Ich denke Schritt für Schritt“, sagt Schumacher junior: „Ich konnte bisher sehr viel lernen, was mir für die Zukunft und die Rennen, die noch kommen, sehr hilft.“

Was den beiden in dieser bislang so erfolgreichen Saison noch fehlt, ist ein Sieg. „Ein Rennen zu gewinnen, ist ein großes Ziel. Vielleicht ja schon dieses Wochenende in Hockenheim, wenn so viele Leute zusehen“, sagt Krütten – sein Rivale Schumacher wird etwas dagegen haben.

ADAC Formel 4–Kalender 2018

13.04. – 15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
04.05. – 06.05.2018	Hockenheimring (mit DTM)
18.05. – 20.05.2018	Lausitzring (mit DTM)
08.06. – 10.06.2018	Red Bull Ring Spielberg/AUT
20.07. – 22.07.2018	Hockenheimring (mit Formel 1)
03.08. – 05.08.2018	Nürburgring
21.09. – 23.09.2018	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC Formel 4
Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 0221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.
Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4